

Ausgabe 04
Jahrgang 1 / September - Oktober 2025



mein Weende

Das neue unabhängige Stadtteilmagazin



04 **Akrobatik und Arsch-Granaten**
Weender Freibadfest mit tollen Highlights

22 **Ein emotionaler Meilenstein**
107 Weender ABC-Schützen eingeschult

Tuspo-Turnerin Juli am Vertikaltuch. Foto: Rolf Schuchard

**HALLO
WEENDE!**

Ab sofort **NEU**

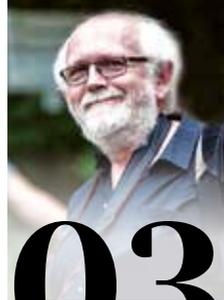


Alle Infos unter:
stadtwerke-goettingen.de/
strom

stadtwerke
göttingen

GöStrom – Energie für Göttingen!

Wähle deinen fairen Tarif von den Stadtwerken.

03 INHALT

Lutz
Conrad
Redakteur Ltg.
conrad@mundus-online.de,
0175 522 06 20

Liebe Weenderinnen und Weender,

Der Sommer und die Urlaubszeit neigen sich dem Ende entgegen, der Alltagstrott mit Schule, Job und Haushalt hält wieder Einzug. Ein Grund zum Trübsal blasen? Nicht in Weende! Denn hier wird gefeiert ohne Ende...

Über 1.000 Besucher strömten ins Parkbad zum großen Weender Freibadfest. Und der Besuch hat sich gelohnt, das bunte Programm aus Live-Musik, Mitmach-Aktionen und jede Menge Action wie Arschgranaten-Contest und Vertikaltuch-Akrobatik begeisterte (**Seite 4**). Das Evangelische Krankenhaus Weende kündigte für 2026 den Bau eines 150 Millionen-Euro teuren Neubaus an. Auch das ist ein Grund zum Feiern (**Seite 11**). 107 ABC-Schützen wur-

den an der Wilhelm-Henneberg-Schule und Hainbundscheule mit offiziellen Einschulungsfeiern begrüßt (**Seite 22**). Die Schule am Tannenberg feiert darüber hinaus, dass die Special Olympics 2027 in Göttingen stattfinden (**Seite 32**). Runde Geburtstage feierten der Weender Architekt Hansjochen Schwieger (80 Jahre, **Seite 15**), der Weender Musiker und Kommunalpolitiker Johann-Sebastian Sommer (70, **Seite 54**) und das Senioren- und Pflegezentrum Luisenhof (30, **Seite 46**). Und wer von der ganzen Feierei noch nicht genug hat: Die Ortsfeuerwehr Weende lädt am 27. September anlässlich ihres 140-jährigen Bestehens zu einem Tag der offenen Tür ein (**Seite 43**).

11

Neubau für 150 Millionen Euro

Sommerempfang des Ev. Krankenhauses Weende

15

80 Jahre und kein bisschen leise...

Weender Architekt Hansjochen Schwieger im Portrait

32

Ein Heimspiel der Herzen

Schule am Tannenberg freut sich auf Special Olympics 2027

46

30 Jahre voller Leben und Geschichten

Senioren- und Pflegezentrum Luisenhof in Weende feierte Jubiläum

Ästhetik trifft Akrobatik

Parkbad Weende: Freibadfest 2025
mit Live-Musik und tollen Highlights

von Lutz Conrad

Tuspo-Turnerin Jale am Vertikaltuch. Foto: Bernard Marks



Bei den Jüngsten gewann Konstantin (12) von den gleichaltrigen Leon (1.) und Lorenz. Fotos: Marks



Siegerehrung der Erwachsenen mit (v.l.) Hans Albert Ludolph, Shayan, Schwimm-Meisterin Heike Reinemann und Leon.

Großes Freibadfest im Parkbad Weende: Mit einem bunten Programm aus Live-Musik, Mitmach-Aktionen und den Höhepunkten Arschgranaten-Contest und Vertikaltuch-Akrobatik begeisterte der Förderverein als Veranstalter auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher. Bei so einem tollen Programm ließ es sich auch die Sonne nicht nehmen, hier und da einmal vorbeizuschauen. „Wir sind total happy! Es ist trocken geblieben, die über 1.000 BesucherInnen waren begeistert, es war ein richtig schöner Tag. Ein dickes Dankeschön geht an die vielen freiwilligen HelferInnen, die dieses Fest erst möglich gemacht haben“, zog der 1. Vorsitzende Carsten Mahn am Abend eine positive Bilanz.

Keine einfache Aufgabe für die Jury

Den Auftakt machte am Mittag eine von Melanie Rehbein trainierte Sportgruppe des Tuspo Weende. Sie demonstrierte die Sportart „Drums Alive“, das Trommeln mit Sticks auf große Gymnastikbälle im Rhythmus der Musik. Und dann war es wenig später auch soweit, mit dem von der Göttinger Sport- und Freizeit GmbH (GöSF) präsentierten Arschgranaten-Contest stand der erste Höhepunkt auf dem Programm. Bei den jüngsten TeilnehmerInnen (bis 16 Jahre) hatten sich 25 mutige StarterInnen gemel-

det. Alle mussten zwei Sprünge absolvieren, die schließlich von den PunktrichterInnen bewertet wurden. Keine einfache Aufgabe für Weendes Ortsbürgermeister Hans-Albert Ludolph, die ehemaligen Fördervereinsvorstände Gabi Zander und Eberhard Gramsch sowie Manuela Rehbein. Nach zwei Durchgängen qualifizierten sich die besten Fünf für das Finale und in dem ging es genauso spannend weiter wie schon im Vorkampf. Platz 1 ging schließlich an den zwölfjährigen Konstantin vor dem gleichaltrigen Leon. Den 3. Platz sicherte sich Lorenz erst im Stechen mit 39 Punkten von Tristan (37) und Florentine (36).

Spannender und hochklassiger Wettkampf

Bei den Erwachsenen hatten zum Bedauern der Veranstalter nur vier Starter gemeldet, doch die boten dem begeistertsten Publikum einen spannenden und hochklassigen Wettkampf, wie es ihn wohl bisher noch nicht gegeben hat. Shayan (21) und Leon (24) sammelten sowohl im Vorkampf als auch im Finale jeweils die Höchstzahl von 40 Punkten (4 x die 10!) ein. Also ging es ins Stechen. Und was machten die beiden? Sie sprangen synchron vom Zehner, das Publikum tobte und das Kampfgericht zog natürlich wieder viermal die Traumnote 10! „Das heißt dann wohl, das es in diesem Jahr erstmals zwei 1. Plätze gibt“, so Moderator

Göttingen schaut rein!

Im September und Oktober
2025 wird bundesweit kon-
trolliert. Wir sind dabei.



#WIRFUERBIO

Mehr Infos unter
[wirfuerbio.de/geb](https://www.wirfuerbio.de/geb)

Alle Infos zur bundesweiten Aktion: [wirfuerbio.de/kontrollen](https://www.wirfuerbio.de/kontrollen)



Gregor Motzer. Die Gewinner durften sich über einen Pokal, einen Gutschein für das Badeparadies und eine Trinkflasche freuen, alle anderen gingen immerhin mit kleineren Trostpreisen nach Hause. Die Pause bis zum nächsten Highlight überbrückte die Bläserklasse „Green Life“ von der IGS Geismar. Sportlich ging es mit der Vertikaltuch-Akrobatik des Tuspo Weende weiter. Das Tuch wurde hoch oben auf dem Zehn-Meter-Turm befestigt und die Turnerinnen absolvierten ihre Kunststücke in luftiger Höhe über dem Wasserbecken statt wie gewohnt unter dem Hallendach.

Und was die Turnerinnen Laura, Jale, Helen, Marleen, Selma, Emma, Johanna, Marieke und Juli da unter dem Weender Sprungturm

zauberten, forderte ein ums andere Mal den Beifall des begeisterten Publikums heraus. „Ein klasse Performance, die Mädels könnten für ihre Show glatt Eintritt nehmen“, waren sich die Freunde Steven und Levy einig.

Finale mit Tanz und Party

Der Abend gehörte dann der Live-Musik, die Sportfreunde Schwimmer in Person von Stefan Pippig und Marc Siebel spielten alte und neue Songs aus den Charts, und die junge Weender Band White Sands brachte das Publikum dann am Abend richtig in Bewegung, tanzend trotzten die BesucherInnen den abnehmenden Temperaturen. Das Fazit vieler Gäste war eindeutig: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!



Die junge Weender Band White Sands lud zum Feiern und Tanzen ein. Fotos: Marks

Junker's Hören 

QUALITÄT, DIE MAN HÖRT

ERREICHEN SIE DIE BESTE HÖRQUALITÄT

Wir sind Ihr Spezialist für eine individuelle Hörprofilierung.
Wir unterstützen unsere Kunden gerne dabei, eine fundierte Entscheidung zu treffen, die Ihre Lebensqualität verbessert.

Markenunabhängiger Hörakustiker in Göttingen
Wir bieten Modelle aller namenhaften Hersteller an

Ihr mobiler Hörakustiker: Unsere kompetenten Mitarbeiter kommen gerne auch zu Ihnen nach Hause

 www.junkers-hoeren.de

Junker's Hören GmbH | Hannoversche Straße 108 | 37077 Göttingen |
0551-291 705 22 | info@junkers-hoeren.de

ZUR WEBSEITE

Jetzt auch mit
TAGESPFLEGE
Telefon (0551)
70 79 94 00

**SENIORENZENTRUM
WEENDE**

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

Max-Born-Ring 38 · 37077 Göttingen
Telefon (0551) 5 00 93 - 0
www.seniorenzentrum-weende.de

**GUT
BETREUT
IM ALTER**

*Betreutes Wohnen
und stationäre Pflege:
Ihr Wohlergehen ist
unser Maßstab.*



Das Freibadfest
2025 in Bildern

Fotos: Schuchard, Marks



Montage: Schuchard



LEGO®-Spenden willkommen!



Wir reinigen, sortieren und bringen die beliebten Klemmbausteine an LEGO®-Begeisterte wieder in Umlauf.

LEGO®-Annahme:
Mo-Do 8:00 – 16:00, Fr 8:00 – 13:30

my.worX gGmbH
digital media
Groner Landstraße 23
37081 Göttingen

☎ 0551 384455-14 ✉ digitalmedia@myworx.eu

my.briX – der LEGO®-2nd-Hand-Shop 😊
von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Wichtige Hinweise:

LEGO® ist eine Marke der LEGO®-Gruppe. Dieses Projekt wird nicht von der LEGO®-Gruppe genehmigt, gesponsert oder unterstützt.
Haftungsausschluss: LEGO® und andere LEGO®-bezogene Begriffe und Bezeichnungen werden hier nur verwendet, um auf die gespendeten Produkte Bezug zu nehmen.



my.worX – ihr vielseitiger und sozialer Partner in Göttingen
<https://www.myworx.eu/dienstleistungen/>



Für 150 Millionen Euro soll bis 2031 der Neubau des EKW entstehen. Foto: EKW

Neubau für 150 Millionen Euro

Sommerempfang des Ev. Krankenhauses Weende: Sommer der Veränderungen

von Lutz Conrad

Unter dem Motto „Sommer der Veränderungen“ hatte das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW) zum großen Sommerempfang eingeladen. Veränderungen gab und gibt es dort eine Menge, in der Vergangenheit, in diesem Sommer und in der Zukunft. Die Nachricht des Abends: Im kommenden Jahr beginnt das EKW mit einem 150 Millionen Euro-Neubau, dem größten in der Geschichte des Krankenhauses. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2031 geplant.

Rund 200 Gäste konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Jörg Schnitzerling im Foyer des Hauses begrüßen, darunter auch den ehemaligen Geschäftsführer Prof. Dr. Michael Karas, der erst Wochen zuvor in der Ruhestand verabschiedet wurde und zu dessen Nachfolger Hauke Heißmeyer berufen worden war. Schnitzerling kündigte zudem weitere personelle Veränderungen an: Mit Dr. Kristin Kotzerke (Chefärztin Schmerztherapie), Dr. med. Georg Fleckenstein (Chefarzt Gynäkologie) und Prof. Dr. med. Hans-Werner Gottfried (Urologie) gehen im Jahr 2025 gleich drei Chefarzte wichtiger Fachabteilungen in den Ruhestand. „Sie übergeben hervorragende Teams an ihre Nachfolger“, so der Aufsichtsratsvorsitzende.

Schnitzerlings Appell an die Politik: „Geben sie den Menschen, die hier täglich für Gesundheit sorgen, den notwendigen Rückhalt.“ Das EKW habe ganz gegen den Trend in den vergangenen Jahrzehnten immer schwarze Zahlen geschrieben: „Andere Städte würden sich wünschen, über ein Krankenhaus mit dieser medizinischen Leistungsfähigkeit zu verfügen.“ Heißmeyer trete in große Fußstapfen, aber „Sie können sich auf ein funktionierendes Team, den so wichtigen Vertrauensbonus und eine solide Finanzsituation verlassen. Wir alle wünschen Ihnen ein gutes Händchen für die kommenden Jahre“, so Schnitzerling.

Anschließend übernahmen die Geschäftsführer Frank Czezelski und Heißmeyer das Mikrofon für einen gemeinsamen Vortrag: „Auch eine Premiere“, so Czezelski, der zugleich erklärte, seinem ehemaligen Kollegen Karas zu folgen und im Frühjahr ebenfalls in Rente zu gehen. Heißmeyer trägt dann ab 1. April 2026 die alleinige Verantwortung für das EKW, an dem er schon von 2003 bis 2009 als Leiter des Controlling tätig war und zu dem er bereits 2019 als kaufmännischer Leiter zurückkehrte.



Ab dem 01.04.2025 übernehmen wir die Zahnarztpraxis Dr. Jürgen Wenzel.

Zahnarztteam Weende-Nord

Haselmeyer & Kollegen

Von klein bis groß – Ihre Zahnärzte für die ganze Familie!

Einige unserer Schwerpunkte:

- Professionelle Zahnreinigung
- Ästhetische Zahnmedizin
- Kinderzahnheilkunde
- Digitale abdruckfreie Abformung
- Parodontologie
- Alterszahnmedizin
- Zahnersatz und Implantate
- Hauseigenes Zahntechniklabor

Jetzt Termin vereinbaren. Auch online.

Zahnarztteam Weende-Nord
Haselmeyer & Kollegen
Ludwig-Prandtl-Straße 28
37077 Göttingen (Treppenlift vorhanden)

Telefon: 0551 / 307140
info@zahnarztteam-weende-nord.de
www.zahnarztteam-weende-nord.de

Mo., Di. & Do.: 8-12 Uhr & 14-18 Uhr | Mi.: 8-15 Uhr | Fr.: 8-12 Uhr | ... und nach Vereinbarung.



In unserem Hause erwarten Sie folgende Gerichte:

- Hausgemachte Pastagerichte
- Hausgemachte Pizzen
- Vorspeisen
- Frischer Salat
- Frische Fleischgerichte
- Frische Fischgerichte
- Daniele Spezialitäten (saisonale Küche)
- Vegetarische / Vegane Gerichte
- Glutenfreie Pizza und Pasta

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag
11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
(warme Küche bis 14:00 Uhr)
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr
(warme Küche bis 21:30 Uhr)

Ristorante Da Daniele am Klosterpark
Reinhard-Rube-Straße 21, 37077 Göttingen

0551 37910277
dadanieleklosterpark@gmail.com



Drei Jahre lang leitete der vierfache Familienvater auch die Pflegedirektion. Heißmeyer bezeichnet sich als „Krankenhaus-Überzeugungstäter“ und er freue sich auf die zukünftige Arbeit als Geschäftsführer „in einem vertrauten Haus“.

Auch Czezelksi und Heißmeyer gingen natürlich auf die Themen Gesundheitspolitik und Krankenhausreform ein. Kurzfristig gehe es darum, klare Rahmenbedingungen für die inhaltliche und wirtschaftliche Planung der Krankenhäuser zu schaffen. „Was nicht gut ist, Steuermittel der Landesregierung und somit der Gemeinschaft aller Steuerzahler nur Krankenhäusern zu Verfügung zu stellen, die Defizite machen. Damit bestraft man leistungsbereite, leistungsfähige und wirtschaftlich agierende Krankenhäuser.“

Gemeinsam gaben die beiden Geschäftsführer einen Einblick in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Weender Krankenhauses. Die erfolgreiche Entwicklung des EKW sei in den vergangenen zwei Jahrzehnten das Ergebnis einer klaren Strategie.

Stichwort Wachstum: Die Zahl der PatientInnen konnte von 18.400 im Jahr 2004 auch durch die Übernahme des Standortes Lengeln und durch den Kauf von Neu-Mariahilf auf 23.500 im Jahr 2024 gesteigert werden.

Stichwort Markenbildung: Das EKW sei „DAS“ Stadt Krankenhaus für die Stadt Göttingen und die Region Südniedersachsen, immer in enger partnerschaftlicher Abstimmung mit allen anderen Anbietern in der Region.

Stichwort Ausbildung: Die Berufsfachschule Pflege des EKW biete in Summe 150 Ausbildungsplätze an. Mit Stolz verkündeten die beiden Geschäftsführer, dass das EKW mittlerweile seit rund zwei Jahren durchgängig alle gesetzgeberischen Vorgaben zur personellen Besetzung übererfülle – und das seit einem Jahr mit keinerlei Fremdpersonal. „Wir bilden für unseren eigenen Bedarf aus!“ Das EKW konnte im vergangenen Jahr

weiter Personal aufbauen. Und: „Momentan gibt es mehr als 140 MitarbeiterInnen, die länger als 30 Jahre bei uns arbeiten!“



Stichwort medizintechnische Erneuerung: Allein in den vergangenen zwölf Monaten wurden mit dem Vinci XI OP-Roboter und dem Cori-Roboter für die Knie-Endoprothetik in zwei größere medizintechnische Projekte investiert.

Stichwort bauliche Erneuerung: „Wenn am EKW keine Baukräne mehr stehen, werden einige hier schon nervös“, so Czezelksi augenzwinkernd. Da könne er alle beruhigen, im kommenden Jahr würden wieder Kräne auf dem Gelände stehen. 150 Millionen Euro will das EKW quasi in ein komplett neues Krankenhaus investieren.

Der Neubau soll dann nicht nur das neue Zuhause für Neu-Mariahilf werden, sondern auch die Zentrale Notaufnahme (ZNA), Radiologie, OP mit urologischen, kardiologischen und angiologischen Funktionsbereich, Intensivstation (ITS), Intermedia Care (IMC) und Allgemeinstationen mit 589 Betten beinhalten. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2031 geplant. Heißmeyer: „Dieses Bauvorhaben wird die räumliche und strukturelle Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung unseres Hauses in den kommenden 25 Jahren schaffen.“

**HIER GEHT ES ZU
UNSEREM E-PAPER**



Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren

PFENNIG
BESTATTUNGEN

*Wir geben Ihrer Trauer
Raum und Zeit*



Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 - 57497
www.pfennig-bestattungen.de



Hausarztpraxis Tiedau

Holbornweg 4, 37077 Göttingen
Telefon: 0551 / 35234
Fax: 0551 / 380142
www.hausarztpraxis-tiedau.de
Sprechzeiten:
Mo. - Fr.: 8 - 12 Uhr
Mo., Di. und Do.: 16 - 18 Uhr

Wir streiten für Ihre Sozialrechte!

Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe!

Mitmachen!

Für sich und die Familie gewinnen

Senioren / Sozial Schutz Bund GP E-Mail: graue-panther-goe@email.de
Graue Panther Südnnds e.V. www.graue-panther-niedersachsen.de



Der Weender Architekt Hansjochen Schwieger. Foto: Conrad

Die Bauzeichnerin im Schlafzimmer

Der Weender Architekt Hansjochen Schwieger feierte seinen 80. Geburtstag

von Lutz Conrad

Er ist einer der Star-Architekten der Region Südniedersachsen und mittlerweile ein echtes Weender Urgestein: Hansjochen Schwieger. Alle Göttinger und Südniedersachsen haben mit Sicherheit schon einmal eines seiner Werke bewundert oder betreten. Am 13. August feierte er seinen 80. Geburtstag. meinWeende hat ihm bei einem Besuch persönlich gratuliert.

80 Jahre und kein bisschen leise... Ruhestand ist für Hansjochen Schwieger wahrscheinlich unvorstellbar, auch heute noch berät und engagiert er sich ehrenamtlich. Und er mischt sich als streitbarer Macher und Gestalter ein, wie zuletzt bei der Diskussion um die Gestaltung des Wohnprojektes Obere Mühle auf dem ehemaligen Areal der Bäckerei Thiele in Weende. Vom ersten Satz an wird deutlich: der 80-Jährige brennt auch heute noch für alle Themen rund um die Architektur. Das ist für ihn nicht nur ein Beruf, sondern seine Leidenschaft. Egal ob Bauen, Planen, Sanieren, Denkmalpflege oder Nachhaltigkeit, mit seinen Ausführungen zieht er seinen Zuhörer sofort in seinen Bann.

Der Weg zum erfolgreichen Architekten war nicht einfach. Kurz nach dem 2. Weltkrieg in Radeberg bei Dresden geboren, floh seine Familie 1959 in den Westen, sein Vater war damals als Stadtbaurat tätig und wollte sich von der Politik nicht alles diktieren lassen. Über Dresden, ein Flüchtlingslager in Berlin-Lichterfelde und Hannover landete Familie Schwieger 1959 in einer Zwei-Dachzimmerwohnung in Dortmund. Sein Vater Heinz fand einen neuen Job als Stadtoberbaurat in Hemmer, Sohn Hansjochen studierte nach dem Abitur in Unna von 1966 bis 1972 Architektur in Aachen. „Als Schüler habe ich mit meinem Vater viele Städte besichtigt, schon damals wusste ich, dass ich eines Tages Architektur studieren werde“, so Schwieger.

Es folgte eine Tätigkeit als Research Assistant am University College London - Bartlett School of Architecture - und eine Mitarbeit im Büro Denys Lasdun and Partners in London. Bis eines Tages ein Anruf aus Göttingen kam. Am anderen Ende der Leitung: der Architekt Jochen Brandi. „Ich hatte damals viele Anfragen, mir wurden Flüge und Unterkünfte

ZUM DAHIN SCHMELZEN...

Entdecke unsere Vielfalt an cremigen Eisträumen



Gelateria Luna in
Göttingen – ein perfekter
Ort für Eisliebhaber!

Genießen Sie köstliches
Eis in einer gemütlichen
Atmosphäre.

Eiscafé Luna Göttingen
Hannoversche Straße 106
37077 Göttingen
0176 / 244 438 98

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa.: 10:30 – 20:30 Uhr
So.: 11:00 – 20:30 Uhr

IHK
Zertifizierter Makler

- **Beratung**
in Immobilienangelegenheiten
- **Bewertung**
von Immobilien
- **Vermarktung**
von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- **Vermietung**
von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- **Ankauf**
von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- **Finanzierungsplanung**

Immobilien-Geschäfte gehören
in vertrauensvolle Hände!

Telefon: 05 51 / 900 49 722 | info@ludewigimmobilien.de
www.ludewigimmobilien.de



Die Markt Kirche in Clausthal Zellerfeld von innen. Fotos: onp-schwieger



gestellt. Als ich nach Göttingen kam, dachte ich: Naja, ein hübsches Städtchen, so zwei Jahre kann ich mir das ganz gut vorstellen“, erinnert sich Schwieger heute. Das war 1973 und aus den zwei Jahren sind mittlerweile 52 geworden. Bis 1981 arbeitete er für das Büro Brandi: „Ein großartiger Mann. Er hat mir nicht nur alle Freiheiten gelassen, er hat mir zudem beigebracht, ein Architekturbüro auch wirtschaftlich zu führen“, so Schwieger.

Start mit einer kleinen Einliegerwohnung

1981 machte sich Hansjochen Schwieger selbstständig: ein Architekturbüro mit Einliegerwohnung im Adolf-Ellissen-Weg 41 in Weende. Schwieger: „Da es nur einen Büroraum gab, arbeitete die Bauzeichnerin im Schlafzimmer.“ Später zog sein Architekturbüro in die Stumpfe Eiche um, wo er auch heute noch wohnt. 1995 zog das Büro Schwieger in ein Altes Fachwerk-Ensemble im Eichweg 10 / 10 A um. Schwieger erwarb den Altbau von 1895 und seine Begeisterung für die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude ist heute noch spürbar. Natürlich hat er alles selbst entworfen und geplant: „Wir haben zur Dämmung die über 100 Jahre alten Dachziegel abgenommen und nach den Arbeiten wieder drauf gelegt. Auch die Fensterrahmen sind noch die Originalen aus 1895“, sagt der achtfache Großvater nicht ganz ohne Stolz. Das alte Architekturbüro ist heute an eine Kinder- und Jugendpsychiatrie-

Praxis vermietet, im oberen Geschoss wurde ein Architekturzimmer erhalten, in dem viele Preise, Modelle und Veröffentlichungen aufbewahrt werden. Vom Weender Ortsrat erhielt Schwieger für dieses Projekt eine Anerkennung für vorbildliche Sanierung.

Den Stadtteil Weende, aber auch die Stadt Göttingen, für die er von 1996 bis 2012 Vorsitzender im Städtebaubeirat war, hat der 80-Jährige in den vergangenen Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt. Die Liste seiner Projekte und Auszeichnungen sind endlos. Schwieger spezialisierte sich später auf Forschungs- und Laborbauten, „am meisten Spaß haben mir Kirchenbauten gemacht“, sagt er heute. Allein fünf Jahre Arbeit investierte er in die Innensanierung der Marktkirche zum Heiligen Geist in Clausthal-Zellerfeld, die größte Holzkirche Deutschlands, die vor wenigen Wochen einer Brandstiftung zum Opfer fiel.



Studentenwohnheim Rote Straße 1 bis 5

Tischlerei Timo Hardegen

Ideen und fachgerechte Lösungen für das Bau- und Möbelhandwerk



■ Fenster und Türen Montage und Wartung

■ Altbausanierung



■ Trocken- und Innenausbau

■ Fußböden und Terrassen



www.tischlerei-hardegen.de

info@tischlerei-hardegen.de

Telefon: 0551 - 6 11 24

Medizinvorträge für Interessierte.

Der Eintritt ist frei. Keine Voranmeldung nötig.

23. September 2025, 18 Uhr

» **Brustkrebs und die Folgen: Wie kann die Brust wiederhergestellt werden?** « Dr. Tobias Mett
(Chefarzt Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie)

ZUSATZTERMIN: 7. Oktober 2025, 18 Uhr

» **Das künstliche Hüftgelenk – was ist für ein optimales Ergebnis zu tun?** « Dr. Matthias Heyden (Ärztlicher Leiter Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung Göttingen Neu-Mariahilf), Sandra Lajcsak (Physiotherapeutin Neu-Mariahilf)

VERANSTALTUNGSORT:

Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende
An der Lutter 24 | 37075 Göttingen
Seminarraum Haus 6, 4. Etage | www.ekweende.de



Ev. Krankenhaus
Göttingen-Weende
Medizin für mich



Weitere Termine
und aktuelle
Hinweise auf
[www.ekweende.de/
aktuelles](http://www.ekweende.de/aktuelles)

Ans Aufhören denkt Hansjochen Schwieger noch lange nicht. Und wenn dann mal Zeit ist, widmet er sich seinen Hobbys Barockmusik, Gartenarbeit, Tennis und Skifahren. Da kann der Architekt Schwieger auch mal so richtig abschalten, bevor er das nächste Projekt mit voller Kraft angehen kann...

Auswahl einiger Projekte

- 1983: Adams am Wall, Weender Straße, Göttingen
- 1986: Institut für Geologie der Universität Göttingen
- 1987: Kindertagesstätte Weende-Nord
- 1998: Börner-Viertel
- 2003: Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie und Dynamik und Selbstorganisation
- 2005: Gebäude III im Science Park in Göttingen
- 2009: Paul-Gerhardt-Schule in Dassel
- 2010: Hochsicherheitsbereich für den Maßregelvollzug in Göttingen
- 2012: Gebäude IV im Science Park in Göttingen;
- 2013: FREIgeist PS. SPEICHER Hotel in Einbeck
- 2014: PS. Halle der Kulturstiftung Kornhaus in Einbeck
- 2018: Strandhaus37 in Weende
- 2019-2021: Innensanierung der Marktkirche zum Heiligen Geist in Clausthal-Zellerfeld
- 2020: Gebäude V im Science Park in Göttingen
- 2021: Studentenwohnen Rote Straße 1-5, Burgstraße 52

Preise und Ehrungen

- BDA-Preis Niedersachsen 1980 für den Neubau einer Messingdreherei in Dransfeld bei Göttingen 1976-1978
- BDA-Preis Niedersachsen 1985 für die Renovierung eines denkmalgeschützten Wohn- und Geschäftshauses in Göttingen 1983
- Auszeichnung mit dem 3. Preis im Allrussischen Architektenwettbewerb in Moskau 1996 für das Kirchen- und Kulturzentrum „Christuskirche“ in Omsk
- Preis im Bundeswettbewerb „Neues Leben in alten Gebäuden“ – Ausstellung Deutsches Architekturmuseum Frankfurt 2000
- „Silberner Kaufmannsöffel“ der Kaufmannsgilde Göttingen 2013



Weender-Str. 64



Maßregelvollzug



Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation, Experimentierhalle 2003



Science Park. Fotos: onp-schwieger



Weender-Str. 55 nachher



KURT-EDELMETALLE
FAMILIENGEFÜHRTES UNTERNEHMEN
- seit 1995 -

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit etwas Besonderem! Ob **wertvolle Anlagemetalle**, exklusive **Luxusuhren** oder edler **Schmuck** – hier finden Sie hochwertige Geschenke, die garantiert Freude bereiten.

Hennebergstraße 10 | 37077 Göttingen | Telefon: 05 51 / 4 65 63 | info@kurt-edelmetalle.de | www.kurt-edelmetalle.de

Nötzels Blumen-Eck



Floristik für jeden Anlass
Grabbeepflanzung & -pflege
Hennebergstrasse 14
in Weende

Parkplätze sind direkt vor der Tür

Geschäftszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
So 10 - 12 Uhr



Das SCW-Trainer-Trio Trainer Steffen Claaßen und Co-Trainer Jasper Frohn (v.l.) und Marc Zimmermann (r.) mit den Neuen (v.l.) Alexander Probst, Younes Mabrouk, Jasper Kuhlmann, Konstantin Brockmann und Philipp Ritter. Es fehlen: Moritz Rehling, Alesio Schilliro und Ingmar Peters. Foto: Hubert Jelinek

„Wollen oben mitspielen!“

Fußball-Bezirksliga: SCW Göttingen mit acht Neuzugängen und ambitionierten Zielen

Die Fußballer des SCW Göttingen gehen mit ambitionierten Zielen in die neue Bezirksliga-Saison. Das Trainer-Trio Steffen Claaßen, Jasper Frohn und Marc Zimmermann muss insgesamt acht Neuzugänge ins Team integrieren. meinWeende sprach mit Claaßen über den neuen Kader und die Ziele in dieser Saison.

ist der SC Weende schon immer eine Truppe aus vielen Studenten gewesen. Da kommt es immer wieder vor, dass wir temporär wichtige Spieler ersetzen müssen. Das wird uns mit dem breiten Kader hoffentlich gut gelingen.

meinWeende: Wo spielt ihr lieber, Rasen- oder Kunstrasenplatz?

Claaßen: Ich glaube fast, dass da die Meinungen aus dem Trainerteam und der Mannschaft auseinandergehen. Ich selbst habe immer lieber auf Kunstrasen gespielt. Am Ende wollen wir alle die Murmel am Fuß, auf dem Kunstrasen sind die Wege einfach kürzer und das Spiel ist intensiver. Die Mannschaft möchte – verständlicherweise – die wenigen Spiele, die wir witterungsbedingt und ohne Flutlichtanlage auf unserem Rasenplatz austragen können, auch dort bestreiten. Auf den Kunstrasen geht es dann noch früh genug.

meinWeende: Wie lautet das Saisonziel nach Platz 2 in der vergangenen Spielzeit?

Claaßen: Unsere letzte Saison verlief außerordentlich gut. Es wird ganz schwer, hier punktetechnisch noch eine Steigerung zu erzielen. Wir werden versuchen, unsere vielen neuen und vor allem jungen Spieler zu integrieren. Wir wollen oben mitspielen.

meinWeende: Wie schätzt ihr den Kader im Vergleich zur letzten Saison ein?

Claaßen: Der Kader ist in der Spitze und in der Breite besser als in der letzten Saison. Allerdings ist unsere Einschätzung, dass die Liga insgesamt merklich besser ist als im vergangenen Jahr. Viele Teams haben zugelegt. Wir erwarten gerade von unsern Youngstern frischen, unbekümmerten Wind.

meinWeende: Wo liegen die Stärken und Schwächen des Teams?

Claaßen: Tatsächlich ist das für uns in der frühen Saisonphase selber noch schwer einzuschätzen. Die Mannschaft ist noch merklich in der Findungsphase. Eine Stärke ist in jedem Fall die Breite des Kaders. Am Ende

meinWeende: Jetzt stehen in vier Heimspielen drei Stadtderbys gegen RSV Geismar, 1. SC Göttingen 05 II und Sparta an. Was bedeuten euch diese Derbys und was erwartet ihr in diesen Spielen?

Claaßen: Am Ende wollen wir jedes Spiel gewinnen. Siege schmecken natürlich immer besser, wenn auf der Gegenseite alte Kameraden oder Freunde auflaufen. Wir erwarten hitzige Duelle, in denen wir hoffentlich einen kühlen Kopf bewahren und als Sieger vom Platz gehen können.



Wilhelm-Henneberg-Schule: Die Klasse 1a mit ihrer Klassenlehrerin Nicole Michaelis.



Wilhelm-Henneberg-Schule: Die Klasse 1b mit ihrem Klassenlehrer Justin Papi. Fotos: Saskia Winkel

Ein emotionaler Meilenstein

Wilhelm-Henneberg-Schule und Hainbundscheule: 107 neue ABC-Schützen

Es war ein ganz großer Tag für 107 Weender ABC-Schützen und ihre Familien: Am Samstag, 16. August, wurden die ErstklässlerInnen an der Wilhelm-Henneberg-Schule und der Hainbundscheule feierlich empfangen.

Aufregend für die neuen SchülerInnen, noch aufregender für viele Eltern und Großeltern, ein emotionaler Meilenstein. Mit so einer Einschulung beginnt schließlich ein neuer Lebensabschnitt. Das neue Schuljahr öffnet Türen zu neuen Freundschaften, spannendem Lernen und mehr Selbstständigkeit. Für Familien heißt der Tag oft Aufbruch und Stolz – aber auch ein bisschen Sorge darüber, wie der Alltag sich verändert. Kinder erleben den Schulweg, den ersten eigenen Stundenplan und neue Regeln, während Eltern und Geschwister unterstützen, begleiten und gemeinsam mitfiebern. Insgesamt markiert die Einschulung den Beginn einer neuen Lebensphase, in der Neugier, Lernen und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Die Hainbund-Schule begrüßte die Kinder mit einem bunten Programm, das von älteren SchülerInnen der 3. Klasse gestaltet wurde und mit einem herzlichen Empfang durch das Kollegium. Die Einsegnungsfeier leiteten Pastor Thorsten Rohloff und Gemeindefereferentin Bianca Nowak.

Nach einem kurzen Probeunterricht und der Schultütenübergabe versorgte der Förderverein „Five alle mit Kaffee, Kuchen und Getränken, als Einschulungsgeschenk gab es für alle ABC-Schützen weinrote Schul-T-Shirts mit Logo und gelbe Sicherheitswesten für den Schulweg. Einige Eltern äußerten sich bewegt über den besonderen Tag:

„Es war ein wunderschöner Moment, als unsere Tochter mit ihrer Schultüte in die Aula einzog. Die LehrerInnen haben sich so viel Mühe gegeben – wir fühlen uns hier wirklich gut aufgehoben“, sagte zum Beispiel F. Schneider, Mutter einer Erstklässlerin. H. Yilmaz, Vater eines Jungen, ergänzte: „Die Einschulung war nicht nur für unseren Sohn aufregend, sondern auch für uns als Familie. Die Atmosphäre war herzlich und die Schule wirkt sehr engagiert.“

Die Hainbundscheule ist eine Grundschule mit offenem Ganztagsangebot und einem angeschlossenen Hort. Im Schuljahr 2025/26 werden dort 237 Kinder in 12 Klassen unterrichtet. Die 67 Erstklässler werden auf drei Klassen verteilt, KlassenlehrerInnen sind Julian Krüger (1a), Mariana Lapschies (1b) und Ana Lena Kauer (1c).



Hainbundscheule: Erstklässlerin Philine freute sich über den schönen Tag und auf das, was sie anschließend in der Schultüte finden würde. Foto: Marks

Praxis für Physiotherapie

„Bewegen und bewegen lassen“

**Antje Boestfleisch
&
Petra Witthaus**

mit Kollegen

Kontakt

Hennebergstr. 16
37077 Göttingen (Weende)

Tel.: 05 51 - 63 37 41-51
Fax: 05 51 - 3 07 38 45

Praxisöffnungszeiten

Mo-Fr Termine nach Vereinbarung



Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik - Physiotherapie
- PNF (KG auf neurophysiologischer Grundlage)
- CMD-Kiefergelenksbehandlung
- Osteopathie nach dem FDM (Privatleistung)
- Sportphysiotherapie
- Kinesiotaping
- Inkontinenztherapie (Frauen & Männer)
- Schlingentischbehandlung
- Manuelle Lymphdrainage (KPE)
- Massage- und Bindegewebsmassage
- Fango (Naturmoorpackung)
- Heißluft/Rotlicht
- Kryotherapie (Eis)
- Hausbesuche
- Gutscheine: Überraschen Sie Freunde und Verwandte - gerne auch sich selbst - mit unseren Geschenkgutscheinen entsprechend unserer Therapieangebote.



Hainbundsche: Ältere SchülerInnen bereiteten den ErstklässlerInnen einen schönen Empfang. Fotos Marks

Auch an der Wilhelm-Henneberg-Schule wurden die 40 ErstklässlerInnen an diesem Tag feierlich begrüßt.

„Jedes Kind hat einen festen Platz in unserer Schulgemeinschaft“, sagte Schulleiterin Katja Bernhardt (Foto). Und: „Macht euch bereit für viele Abenteuer, traut euch zu fragen, zu lachen, zu träumen und seid neugierig, denn heute beginnt

euer ganz eigenes Schulkapitel und wir sind sehr gespannt, wie eure Geschichte weitergeht. Wir freuen uns, dass ihr jetzt ein Teil unserer Schule seid, ihr bringt frischen Wind, neue Ideen und eure eigene Art mit und genau das macht unsere Schule lebendig.“ Einen Dank richtete die Schulleiterin an die Eltern der Viertklässler und an den Förderverein

der Wilhelm-Henneberg-Schule, die den Kuchenverkauf organisiert hatten. Nicole Michaelis (1a) und Justin Papi (1b) übernehmen die neuen Klassen.

Die Wilhelm-Henneberg-Schule ist eine offene Ganztagschule mit einem besonderen pädagogischen Konzept, das unter anderem auf MINT-Förderung und Projektarbeit setzt. In der Woche vor der Einschulung fand eine Projektwoche zum Thema „Zaubern“ statt, bei der die Kinder spielerisch lernen konnten. **bm/luco**



LA ROMANTICA
in Weende

Roter Berg 2 • 37077 Göttingen/Weende

Reservierung und Außer-Haus-Verkauf:
☎ (0551) 35225

LA ROMANTICA
an der Eiswiese

Windausweg 16 • 37073 Göttingen

Reservierung und Außer-Haus-Verkauf:
☎ (0551) 50080283



Freude am Essen & Trinken





IHR PARTNER FÜR
GEBÄUDEREINIGUNG UND MEHR
QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT

- ! Gebäudereinigung
- ! Spezialreinigung
- ! Tatortreinigung
- ! Hausmeisterservice
- ! Winterdienst
- ! Rohrreinigung
- ! Grünflächenpflege
- ! Schädlingsbekämpfung
- ! Rückbau/Abrissarbeiten
- ! Entrümpelungen/
Haushaltsauflösung
- ! Baustellen toilette /
Mobile Toilettenvermietung



RUFEN SIE UNS AN
0551 492 695 81
0151 722 867 56

APEX
GEBÄUDESERVICE

www.apex-gebaeudeservice.de



**Saubere Preise
Saubere Arbeit**

- * Glasreinigung
- * Unterhaltsreinigung
- * Grundreinigung
- * Büroreinigung
- * Treppenhausreinigung
- * Praxisreinigung
- * Bauendreinigung
- * Privathaushaltsreinigung
- * Grünflächenpflege
- * Solar und Fotovoltaik-
anlagenreinigung
- * Steinreinigung /
Pflasterreinigung
- * Dachrinnenreinigung

0551 7089 3045 0152 1934 4814
www.reinigung-freshclean.de

Seit über 60 Jahren

GÜNTHER
BESTATTUNGEN



Königsallee 44
37081 Göttingen

24 Stunden dienstbereit
Tel.: 05 51/50 48 30

SEHTEST
für
Kinder & Erwachsene

...jetzt kostenlos



Brillen und Kontaktlinsen
Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561
Göttingen-Weende



Lernen mit Tiefe

Wie die Neue IGS Göttingen mit dem Projekt **TEAMPLAY** neue Maßstäbe setzt

In der letzten Ausgabe von meinWeende hatten wir über das zehnjährige Bestehen der Neuen IGS Göttingen berichtet – ein Jubiläum, das mit einem bunten Schulfest gefeiert wurde. Zum Auftakt des neuen Schuljahres gilt es nun, einen genaueren Blick auf ein neues Projekt zu werfen, das beispielhaft zeigt, wie vielseitig, modern und wertorientiert an der Neuen IGS gelernt wird: **TEAMPLAY**.

**Ein Projekt, das bewegt –
emotional, sozial, nachhaltig**

Im Juni 2025 wurde das Projekt TEAMPLAY erstmals im gesamten Jahrgang Südamerika (6. Jahrgang) durchgeführt. Über 100 SchülerInnen im Alter von elf bis 13 Jahren nahmen teil – begleitet von Sebastian Saul von der Firma berufsweg und seinem professionellen TrainerInnenteam und unterstützt von einem starken Netzwerk an FörderInnen.

**Modernste Methodik trifft auf echte
Persönlichkeitsentwicklung**

TEAMPLAY ist mehr als ein klassischer Projekttag. Es geht um Selbstreflexion, Empathie, Konfliktfähigkeit und echte Gemeinschaftsbildung. Die SchülerInnen arbeiteten mit dem eigens hier entwickelten TEAMPLAY-Kartenset, das 21 innere Persönlichkeitsanteile sichtbar macht. In Gruppenaufgaben, kreativen Fotoübungen und durch das Schreiben von Wertschätzungsbriefen entwickelten die Teilnehmenden nicht nur ein neues Verständnis von sich selbst, sondern auch von ihren MitschülerInnen. Viele Kinder berichteten im Anschluss, dass sie sich zum ersten Mal in der Schule „wirklich gesehen“ fühlten.

Einer der beeindruckendsten Schüler:innen zitate lautete: „Wenn ich ehrlich bin: Heute hab’ ich das erste Mal in der Schule was über mich selbst gelernt.“

UMG
Klinkservice GmbH

- Attraktive Zuschläge!
- Faire Bezahlung über Tarif!
- Sicherer und fester Arbeitsplatz!

JOBS GIBT ES ÜBERALL. WIR HABEN DEINE AUFGABE.

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht.

Komm in unser starkes Team und Sorge für Sicherheit und Vertrauen in der größten Klinik der Region.
Infos unter umg-klinkservice.de

UMG Klinkservice GmbH • Robert-Koch-Straße 40 • 37075 Göttingen

nahkauf-Markt in Weende Nord
Ludwig-Prandtl-Straße 26 | Telefon 0551 - 31099

regional, frisch und fair

Unsere regionalen Anbieter bis 50 km um Göttingen:

- Biohof Marienhagen – Biolandeler
- Bio Hof Gerhardy
- Bohtsener Mühle
- Börner Eisenacher – Biowurst
- Brothof Waake – DI./Fr. Brot u. Eier
- CONTIGO Kaffee Göttingen
- Das Backhaus
- Fa. Toft – Bio Tofu
- Flischerei Bergmann
- Flischerei Grischke
- Flischerei Sebert
- Flischerei Weber
- Flischwaren Wulff
- Hof Bodengut
- Hof Deppe – Eichsfelder Mettwurst
- Imkerei Auenblick
- Imkerei Hof Wiedenbrügge
- Jausenstation Weißenbach
- Kühnigunde – Bioland Käse u. Quark
- Landwirt Gloth – Kartoffeln
- Landfleischerei Osterhus
- Morris Coffee
- Niemetaler Wiesenei
- Obsthof Bausch
- Ölmühle Reiffenhausen
- Ott's Natursaft – Kellerei
- Thomas Ruppel – Bienenhonig
- Traupe's Milchhof
- Saline Luisenhall – Salz
- Schinkel's – Blobler Witzzenhausen
- Weinwelt Röringen

Unsere speziellen überregionalen Anbieter:

- Bauchhof – Demeter Produkte glutenfreie Produkte
- Biozentrale
- Lamsbräu Bier
- Okofrost – Biopizza u. Eis
- Voelkel Natursäfte
- Vegane Lebensmittel

Mo. – Sa. von 7.00 – 20.00 Uhr
SONNTAGS von 10.00 – 13.00 Uhr geöffnet



Drei weitere TEAMPLAY-Tage sind bereits geplant. Fotos: Neue IGS

Partizipation und Nachhaltigkeit als Prinzip
Was TEAMPLAY besonders macht: Es ist kein einmaliges Event, sondern Teil eines langfristigen Veränderungsprozesses. Lehrkräfte wurden durch ein Videotool, eigene Kartensets und pädagogische Materialien so geschult, dass sie die Inhalte künftig selbstständig im Unterricht weiterführen können. Bereits im ersten Halbjahr 2025/26 sind drei weitere TEAMPLAY-Tage geplant. Ziel ist die Integration in das Curriculum und perspektivisch die Ausweitung auf weitere Jahrgänge.

Bildung zeitgemäß gedacht

„Die Neue IGS Göttingen zeigt mit Projekten wie TEAMPLAY, dass sie moderne Bildung nicht nur propagiert, sondern täglich lebt.“

Die Schule vereint modernste Didaktik und Methodik mit einem klaren Wertefokus: Vielfalt, Persönlichkeitsbildung, soziales Lernen und echtes Miteinander. Die Umsetzung des TEAMPLAY-Projekts macht deutlich, wie Lernen an der Neuen IGS funktioniert – vielfältig, innovativ, partizipativ. Unterstützt von starken PartnerInnen, getragen von engagierten Lehrkräften und erlebt von neugierigen SchülerInnen, die sich mit Begeisterung auf den Weg gemacht haben, sich selbst und andere besser zu verstehen“, so Christian Andreas, Jahrgangsführung Südamerika.

Dank der Unterstützung durch die Sparkasse Göttingen, die Heinrich-Dammann-Stiftung, die Susanne und Gerd Litfin Stiftung sowie die Stiftung Bündnis für Kinder konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Auch auf den Instagram-Kanälen @neueigs und @sebastian_saul wurde das Projekt sichtbar dokumentiert und von vielen Seiten gewürdigt.

Weitere Informationen unter:





PLAN BAR 30

Dienstag, 2. September

16.00 Kirchplatz Christophorus (Zelt): Schnupper-Workshop Impro-Theater
20.00 Kirchplatz Christophorus (Zelt): QuerQuassler meets Vonaleine

Freitag, 5. September

15.30 Gemeindsaal Christophorus: Koreanisches Fingerfood gemeinsam zubereiten und essen

Samstag, 6. September

18.30 Kirchplatz Christophorus: Konzert der Punkband Over Your Head & Friends

Sonntag, 7. September

14.00 Kirchplatz Christophorus (Zelt): Musik und Segen, Abschluss des Sommerprogramms mit Stefano Turano und Charlotte Scheller

Dienstag, 9. September

12.00 Verwaltungsstelle / Festhalle: Abfahrt zur Seniorenausfahrt des Ortsrates

Freitag, 12. September

21.00 St. Petri Kirche: Nachtkirche

Samstag, 13. September

08.00 Weende: Altpapiersammlung der Ortsfeuerwehr

Samstag, 14. September

Am Weendespring 1 (Rasenplatz) Fußball: SCW – RSV Geismar

Dienstag, 23. September

18.00 Seminarraum EKW, Haus 6, 4. Etage: Vortrag „Brustkrebs und die Folgen: Wie kann die Brust wiederhergestellt werden?“

Samstag, 27. September

10.00 Ortsfeuerwehr Weende: Tag der offenen Tür

Sonntag, 28. September

10.30 St. Petri Kirche: Jubelkonfirmation mit Pastor Rohloff

Sonntag, 28. September

10.30 St. Petri Kirche: Jubelkonfirmation mit Pastor Rohloff
15.00 Am Weendespring 1 (Rasenplatz) Fußball: SCW – 1. SC Göttingen 05 II

OKTOBER

Samstag, 4. Oktober

11.00 St. Vinzenz: Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Suppe-Essen im Pfarrheim

Sonntag, 5. Oktober

10.00 St. Vinzenz: Nachbarschaftsfest
19.05 Osthalle Klinikum: Joe Pentzlin & Gregor Kilian

Dienstag, 7. Oktober

18.00 Seminarraum EKW, Haus 6, 4. Etage: Vortrag „Das künstliche Hüftgelenk – was ist für ein optimales Ergebnis zu tun?“

Mittwoch, 8. Oktober

19.05 Klinikum Osthalle: Serra Tavsanlı (Solopiano)

Samstag, 11. Oktober

11.00 Sen Vital / Luisenhof: Herbstmarkt
20.00 Sporthalle Weende Volleyball: Tuspo Weende – Oldenburger TB

Sonntag, 12. Oktober

15.00 Am Weendespring 3 (Kunst-Rasenplatz) Fußball: SCW – SG Werratal

Sonntag, 19. Oktober

13.00 Wiese am Springberg: Drachenfest der St. Vinzenz-Gemeinde
19.05 Osthalle Klinikum: Achim Amme & Ulrich Kodjo Wendt, Ein Abend mit Joachim Ringelatz

Dienstag, 23. Oktober

19.30 Strandhaus37: 21. Komische Nacht Göttingen

Sonntag, 26. Oktober

10.30 St. Petri-Kirche: Jubelkonfirmation
14.30 Am Weendespring 3 (Kunst-Rasenplatz) Fußball: SCW – Sparta Göttingen

Sonntag, 29. Oktober

18.00 Festsaal Freie Waldorfschule: Bühnenshow mit dem Magier und Hypnotiseur Timon von Berlepsch zugunsten des Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter

Sie möchten gerne einen Termin in ihrem Stadtteilmagazin veröffentlichen?

Einfach eine Mail mit Telefonnummer an meinweende@mundus-online.de senden.



Fahnenübergabe an Andreas Gruber und Petra Broistedt. Mittendrin: Helena Klintschar von der Weender Schule am Tannenberg. Fotos: Sarah Rauch

„Das wird ein Heimspiel der Herzen“

Special Olympics kommen 2027 nach Göttingen statt – Jubel auch in Weende

Am letzten Tag der Special Olympics Niedersachsen Landesspiele 2025 in Hannover wurde offiziell bekanntgegeben: Die Landesspiele 2027 finden in Göttingen statt. Im Rahmen der feierlichen Abschlussveranstaltung übergaben Hannovers Bürgermeister Thomas Hermann und Vera Neugebauer, Präsidentin der Special Olympics Niedersachsen, symbolisch die Fahne an Göttingens Oberbürgermeisterin Petra Broistedt und Andreas Gruber, Chef der Göttinger Sport- und Freizeit GmbH (GöSF). Jubel auch an der Schule am Tannenberg in Weende. Die SchülerInnen aus dem Norden Göttingens sahten bei den Spielen in Hannover mit 8 x Gold, 6 x Silber und 6 x Bronze so richtig ab und freuen sich jetzt schon mächtig auf das Heimspiel in zwei Jahren.

„Mit Göttingen haben wir eine Ausrichterstadt gefunden, die nicht nur die organisatorischen Voraussetzungen mehr als erfüllt, sondern auch mit ganzem Herzen hinter der

Idee der Inklusion steht“, sagte Neugebauer. „Die Landesspiele 2027 werden mehr sein als ein Sportereignis – sie werden ein gesellschaftliches Signal für gelebte Vielfalt und echte Teilhabe. Wir freuen uns auf inspirierende Begegnungen und starke sportliche Leistungen.“

Die Stadt Göttingen hatte sich im Vorfeld aktiv um die Ausrichtung beworben – mit Erfolg. „Ich freue mich riesig über diesen Glücksfall für unsere Stadt. Göttingen ist nicht nur eine sportbegeisterte, sondern auch eine offene, bunte und vielfältige Stadt. Vor zwei Jahren waren wir schon Host Town für das südafrikanische Team der Special Olympics in Berlin – das war eine unvergessliche Erfahrung für viele Menschen in Göttingen“, sagte Broistedt. „Danke an den Landesverband der Special Olympics in Niedersachsen für diese einmalige Chance, die Spiele bei uns auszurichten. Wir sehen uns in 2027, Göttingen kann es kaum erwarten.“



„Das wird ein Heimspiel der Herzen – wir freuen uns riesig, Göttingen als Bühne für gelebte Inklusion und sportliche Höchstleistungen zu zeigen“, erklärte Gruber für die GöSF, die für die Landesspiele 2027 die Sportstätten zur Verfügung stellen. „Die Landesspiele 2027 sind mehr als ein sportliches Event – sie sind ein Signal für Zusammenhalt, Vielfalt und das, was wirklich zählt im Sport: Miteinander.“

Die Landesspiele der Special Olympics Niedersachsen sind die größte inklusive Sportveranstaltung des Landes und werden alle zwei Jahre ausgetragen. Sie bieten Sportlerinnen und Sportlern mit geistiger Beeinträchtigung eine Bühne für sportliche Höchstleistungen, Begegnung und gelebte Inklusion. Mit der Übergabe der Fahne beginnt nun in Göttingen die Vorbereitungszeit – „mit großer Vorfreude und dem Versprechen, 2027 ein bewegendes Sportfest auszurichten“, so Broistedt. Mittendrin auch das Team der Schule am Tannenberg in Weende, das fest in die Organisation eingebunden sein wird, sei es an der Barrierefreiheit der Infrastruktur oder an anderen Aufgaben, die auf die Veranstalter warten.

Die Ergebnisse der SchülerInnen von der Weender Schule am Tannenberg bei den Special Olympics in Hannover:

Theresa Stein:

1. Platz / Goldmedaille in 25 m Freistil (0:28 Minuten), 2. Platz / Silbermedaille in 50 m Freistil (1:04 Minuten), 3. Platz / Bronzeme-

daille in 100 m Freistil (2:32 Minuten) und 2. Platz / Silbermedaille in der 25 m Freistilstaffel (1:45 Minuten)

Viktoria Stein:

3. Platz / Bronzemedaille in 25 m Freistil (0:37 Minuten), 1. Platz / Goldmedaille in 50 m Freistil (1:16 Minuten), 2. Platz / Silbermedaille in 100 m Freistil (3:06 Minuten) und 2. Platz / Silbermedaille in der 25 m Freistilstaffel (1:45 Minuten)

Anna Bornemann (Foto):

1. Platz / Goldmedaille in 50 m Freistil (0:34 Minuten), 1. Platz / Goldmedaille in 100 m Freistil



Zwei Gold- und zwei Silbermedaillen für Anna Bornemann. Foto: privat

HIER BIN ICH MENSCH.

Wir unterstützen Menschen mit
 Beeinträchtigung bei der individuellen
 Förderung, Begleitung und Assistenz zu
 einem selbstbestimmten Leben durch

- > ambulante Betreuung
- > unterstützende Begleitung zur Findung
 einer Beschäftigung / eines Arbeitsplatzes
- > unterschiedliche Wohnformen und
 Angebote - je nach den Bedürfnissen
- > Unterstützung bei der alltäglichen
 Lebensführung und der Verwirklichung
 von Lebenszielen
- > Individuelle Erprobung verschiedener
 Berufsfelder durch Praktika
- > Angebote für eine vielfältige Freizeit-
 gestaltung

Informieren
 Sie sich über
 unsere Angebote
 und die
 Diakonie
 Christophorus
 als Arbeitgeber.



#diakoniechristophorus
 www.dw-christophorus.de



Das erfolgreiche Team von der Schule am Tannenberg brachte stolze 20 Medaillen aus Hannover mit. Fotos: privat

(1:22 Minuten), 2. Platz / Silbermedaille in
 200 m Freistil (3:10 Minuten) und 2. Platz
 / Silbermedaille in der 25 m Freistilstaffel
 (1:45 Minuten)

Helena Klintschar:

3. Platz / Bronzemedaille in 25 m Brust (0:27
 Minuten), 4. Platz in 50 m Brust (0:59 Minu-
 ten), 3. Platz / Bronzemedaille in 100 m Brust
 (2:13 Minuten) und 1. Platz / Goldmedaille in
 der 50 m Freistilstaffel (4:20 Minuten)

Lea Marie Ditschler:

5. Platz in 50 m Freistil (1:21 Minuten), 3. Platz
 / Bronzemedaille in 100 m Freistil (3:28 Minu-
 ten), 3. Platz / Bronzemedaille in 200 m Frei-

stil (6:54 Minuten) und 1. Platz / Goldmedaille
 in der 50 m Freistilstaffel (4:20 Minuten)

Joshua Nwokedi:

6. Platz in 50 m Freistil (1:03 Minuten), 1. Platz
 / Goldmedaille in 100 m Freistil (2:15 Minu-
 ten), 1. Platz / Goldmedaille in 200 m Freistil
 (4:57 Minuten) und 2. Platz / Silbermedaille
 in der 25 m Freistilstaffel (1:45 Minuten)

Luca Rothe:

6. Platz in 25 m Freistiel (0:35 Minuten), 2.
 Platz / Silbermedaille in 50 m Freistil (1:21
 Minuten), 4. Platz in 100 m Freistil (3:03 Mi-
 nuten) und 1. Platz / Goldmedaille in der 50 m
 Freistilstaffel (4:20 Minuten). **luco**



WIR LASSEN SIE NICHT IM REGEN STEHEN!



- Starkregengefahrenkarte für Göttingen
- Individuelle Grundstücksauskunft
- Beratung vor Ort durch die GEB

Wir helfen Ihnen, Ihr Grundstück vor den Folgen von Starkregen zu schützen.



Jetzt mehr erfahren und optimal vorsorgen unter goe.de/starkregen



Auch eine Fahrzeugausstellung wartet auf die Besucher. Fotos: Feuerwehr Weende

Tag der offenen Tür

Die Ortsfeuerwehr Weende feiert am 27. September ihr 140-jähriges Bestehen

Die Ortsfeuerwehr Weende veranstaltet in diesem Jahr am Samstag, 27. September, von 10 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür anlässlich ihres 140-jährigen Bestehens. Der Tag ist vollgepackt mit tollen Aktionen.

Am James-Franck-Ring 1C wird es an diesem Tag eine Fahrzeugausstellung, eine Modenschau, eine Hüpfburg, Vorführungen und vieles mehr geben. Außerdem ist auch für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, Pommes, Bratwurst und Getränken gesorgt!

Die Ortsfeuerwehr Weende ist eine von insgesamt 13 Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Göttingen. Das Haupteinsatzgebiet der Stützpunktfeuerwehr erstreckt sich vom nördlichen Stadtteil Weende bis an die Grenze des Innenstadtbereiches. Im Einsatzgebiet befinden sich Kliniken, Universitätsfakultäten, Industrie- sowie Gewerbebetriebe und zahlreiche Wohngebiete. Insgesamt zählt der Ortsteil Weende mit seinen rund 18.600 Einwohnern zu den größten des Stadtgebiet Göttingens.



Unser Leistungsangebot umfasst unter anderem:

- | | |
|--|--|
| Steuerberatung | Einkommensteuererklärungen |
| Betriebswirtschaftliche Beratung für Unternehmen | Erbschaftsteuererklärungen |
| Finanzbuchhaltung (Datev) | Wirtschaftsberatung für Privatpersonen |
| Lohnkontenführung (Datev) | Vermögensgestaltungsplanung für Privatpersonen |
| Betriebliche Jahresabschlüsse | |

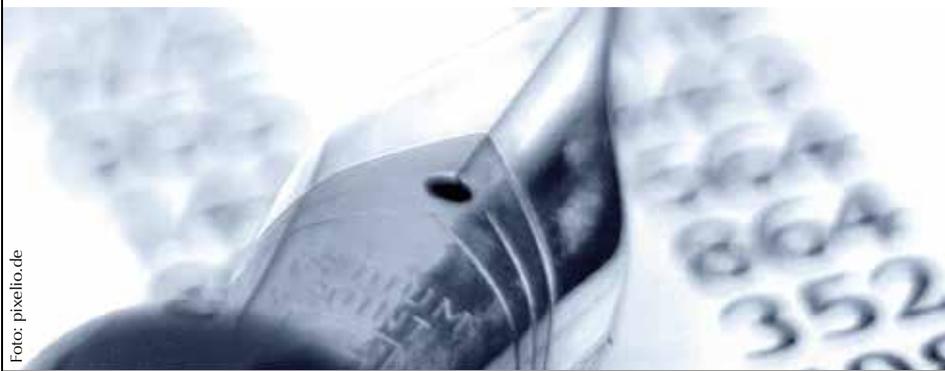


Foto: pixelio.de

BELU Steuerber. GmbH · Robert-Bosch-Breite 15 · 37079 Göttingen
 Telefon (0551) 38307-0 · Fax (0551) 38307-60
 E-Mail: info@belu-online.de



Geselliges Beisammensein auf dem Sommerfest der Grünen am Thiehaus.

Kuchen, Kreatives und Kommunal-Politik

Sommerfest der Weender Ortsratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen

Die Weender Ortsratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen hatte zum Sommerfest auf dem Thieplatz eingeladen und zahlreiche WeenderInnen nutzten die Gelegenheit, einmal vorbeizuschauen. Unter den Gästen waren auch Mitglieder aus der Stadt- und Kreistagsfraktion und aus dem benachbarten Ortsverband Bovenden.

Für die Ortsratsfraktion begrüßten Deike Terruhn, Dorothea Meldau und Jutta Abramowski die Gäste und für ein buntes Programm war ebenfalls gesorgt. Die Weender Band Spring5 spielte auf, für die Jüngsten

hatte das Tantenwerk ein tolles Kinderprogramm mit Riesen-Seifenblasen, Tattoos, Slackline, Wikinger-Schach und jeder Menge Kreativ-Angeboten zusammengestellt. Die Leila-Lastenrad-Initiative nutzte die Gelegenheit, sich mit einer ihrer Räder vorzustellen. An dem geselligen Nachmittag fanden die TeilnehmerInnen viele Gelegenheiten zu Gesprächen, Austausch und zum Netzwerken und der Kuchen am reichlich gedeckten Buffet fand reißenden Absatz. „Viele nette Gäste, ein tolles Programm und traumhaftes Wetter, heute hat alles gepasst“, zog Terruhn ein positives Fazit.



Dorothea Meldau, Deike Terruhn und Jutta Abramowski (v.l.) begrüßten die zahlreichen Gäste. Fotos: Terruhn

WELCHER SOFA-TYP BIST DU?



JETZT TEST MACHEN UND

100€
Gutschein sichern

DEIN ZUHAUSE LIEBT DICH ♥



FULLHOUSE-TYP ♥



COUCH-GOURMET ♥

FINDE JETZT DEINE COUCH LIEBE !



FREIZEIT-LÜMMLER ♥



SOFA-BRUNCHER ♥

Liebe Kundin, lieber Kunde,

in einer Welt voller Wandel und Orientierungslosigkeit bleibt eines beständig: dein Zuhause. Es ist der Ort, an dem du ankommst, durchatmest und einfach du selbst sein darfst. Hier wirst du nicht bewertet – **hier wirst du warmt.**

Genieße echte Couchliebe, wenn dein Sofa dich nach einem anstrengenden Tag auffängt und dich trägt, sobald du eine Pause brauchst. Deine Couch kennt dich im Jogger und an deinen Bad-Hair-Days. Dein Sofa urteilt nicht – es versteht dich. Es passt sich dir an, stützt dich, wärmt dich, lässt dich loslassen. Wenn du nicht da bist, wartet es einfach geduldig auf deinen nächsten Besuch.

Welcher Sofa-Typ bist du? Finde es in unserem Test heraus. Scanne einfach den Code und mach mit! Für deine Teilnahme erhältst du einen **100 Euro Gutschein** - und die unbezahlbare Erkenntnis, welche Couchliebe dich auf Dauer glücklich macht. Los geht's!

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Dein Team von Möbel Jaeger

SERVICE-VORTEILE

- ✓ auf Wunsch **Heimberatung**
- ✓ Aufmaß mit **Passt-genau-Garantie**
- ✓ Computerplanung mit **fotorealistischer Perspektive**
- ✓ flexible Finanzierung
- ✓ pünktliche Lieferung
- ✓ **Montage durch eigene Tischler**



COUHLIEBE LS23 ARVE
NUR 1.699€

3-Sitzer-Element mit Armteil links und XL-Canapé mit Armteil rechts. Stoff Cord grey (88% Polyester, 12% Polyamid), Metallfüße schwarz, Rücken in Möbelstoff bezogen, Sitzhöhe 45 cm, Sitztiefe 68 cm. BHT ca. 302x87x178 cm.

Besuchen Sie uns auf Social Media



MÖBEL JAEGER
macht glücklich

Göttingen-Weende | Lutteranger 10
Tel.: 0551 38360-0

Öffnungszeiten: Montag geschlossen **Green Monday**
Di. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 18:00 Uhr

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel GmbH & Co. KG, Mündener Str. 19e, 37213 Witzhenhausen

www.moebel-jaeger.de

Jeder



stirbt für sich allein



WEITERE PREMIEREN
IM DT.1 BIS ENDE 2025:

DIE WILDENTE
SIMON STONE
FREI NACH
HENRIK IBSEN
AB 3.10.

WIR PERSER
IVANA SOKOLA
AB 25.10.

MOMO
FAMILIENSTÜCK
NACH MICHAEL ENDE
AB 16.11.

*nach dem Roman
von Hans Fallada
Ab 6. September*

deutsche
theater
göttingen



KARTEN UND INFOS
0551.49 69-300
WWW.DT-GOETTINGEN.DE

*Anzeige

Eine Erfolgsgeschichte in Bewegung

40 Jahre Autohaus Krack in
Göttingen Weende



Seit vier Jahrzehnten ist das Autohaus Krack eine feste Größe in der südniedersächsischen Automobilandschaft. Gegründet an der Reinhard-Rube-Straße 3 in Göttingen, hat sich das Familienunternehmen unter der Leitung von Renate und Egon Münstermann zu einem regionalen Kompetenzzentrum für Mobilität entwickelt – und das mit Herz, Verlässlichkeit und Innovationsgeist.

20 Jahre KIA-Partnerschaft – Ein starkes Bündnis

Besonders stolz ist das Autohaus auf seine 20-jährige Partnerschaft mit dem südkoreanischen Automobilhersteller KIA. Als Technik-Stützpunkt für KIA in Südniedersachsen betreut das Unternehmen nicht nur Privatkunden, sondern auch zahlreiche Geschäftskunden mit einem umfassenden Serviceangebot. Die 17 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen täglich dafür, dass Beratung, Verkauf und Werkstattservice auf höchstem Niveau stattfinden.

Zukunft gestalten – Verkaufsfläche im Wandel

Stillstand ist für das Autohaus Krack keine Option. Aktuell wird die Verkaufsfläche umfassend erweitert und sowohl innen als auch außen modernisiert. Ziel ist es, den Kundinnen und Kunden ein noch angenehmeres und zeitgemäßeres Einkaufserlebnis zu bieten. Die Neugestaltung unterstreicht den Anspruch des Hauses, auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für Mobilität zu sein – mit einem klaren Fokus auf Qualität, Nachhaltigkeit und Kundennähe.

Dank an die Kunden und Kundinnen aus der Region

„Ohne das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden wäre dieser Weg nicht möglich gewesen“, betont Renate Münstermann. „Deshalb ist dieses Jubiläum auch ein Dankeschön an die Menschen in Göttingen und Umgebung, die uns seit so vielen Jahren begleiten.“ Mit einem Blick zurück auf 40 erfolgreiche Jahre und voller Tatendrang für die kommenden Jahrzehnte steht das Autohaus Krack im Industriegebiet Weende beispielhaft für unternehmerische Beständigkeit und zukunftsorientiertes Handeln in der gesamten Region.

Inspiriert dich bei
jeder Fahrt.



Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Autohaus Krack GmbH
Ihr exklusiver Kia-Partner
in Südniedersachsen

Reinhard-Rube-Str. 3
37077 Göttingen
Tel.: 0551 / 503 117 0
www.kia-krack-goettingen.de



**Damit unsere Kinder
cool bleiben können.**

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein
Herzensthema. Es ist zentraler Bestandteil
unserer Arbeit.

Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung
von energieeffizientem Bauen geht: Wir
kümmern uns. Mehr Infos erhalten
Sie unter [spk-goettingen.de](https://www.spk-goettingen.de)



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Göttingen**



Die Sanierung des Spielplatzes lässt noch auf sich warten. Foto: Conrad

Fünf archäologische Fundstellen

Sanierung des Spielplatzes Otto-Lauffer-Straße verschiebt sich auf 2026

Die ursprünglich für Herbst 2025 geplante Neugestaltung des Spielplatzes an der Otto-Lauffer-Straße in Weende wird auf das Frühjahr 2026 verschoben. Hintergrund ist der Verdacht auf archäologische Funde auf dem Spielplatzgelände, dem vorab nachgegangen werden soll. Das zugrundeliegende Konzept, das im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens von Kindern und ihren Begleitpersonen ausgewählt wurde, bleibt weiterhin bestehen.

Erste Untersuchungen deuten darauf hin, dass sich auf der Fläche mögliche archäologische Funde befinden könnten. Diese potenziellen Funde machen im Vorfeld eine genauere Prüfung notwendig. Im Rahmen von Spielplatzsanierungen müssen zahlreiche Aspekte berücksichtigt werden – darunter die Bedürfnisse der Kinder und Begleitpersonen, der Baumschutz, aber auch archäologische Anforderungen.

„Bevor tiefgreifende Erdarbeiten für die Erstellung von Fundamenten für Spielgeräte an der Otto-Lauffer-Straße eingebracht werden, ist – wie bei anderen geplanten Baustellen auch – eine archäologische Überprüfung notwendig. Hierfür kommen verschiedene Vorgehensweisen in Frage, zum Beispiel eine archäologische Begleitung der Erdarbeiten durch eine archäologische Fachfirma. Derzeit wird geprüft, ob die Aus-

dehnung der Fundstelle vorher durch nicht-invasive Techniken genauer sondiert werden kann. Diese Arbeiten werden im Rahmen des Bauablaufes mit eingeplant“, so Dominik Kimyon, Sprecher der Stadt Göttingen.

Im Umfeld des Spielplatzes seien derzeit fünf archäologische Fundstellen bekannt, die aus dem Zeitraum des Neolithikums bis in die Eisenzeit stammen. Die Fundstellen sind zu unterschiedlichen Zeiten bekannt geworden (30er Jahre des 20. Jahrhunderts), mehrere Urnen der späten Bronze- und frühen Eisenzeit wurden bereits 1735 geborgen. Zu diesen Zeitpunkten gab es noch keine institutionalisierte Stadt-Archäologie. Die Qualität der Überlieferung ist unterschiedlich, derzeit sind daher die genaue Ausdehnung der Fundstellen wie auch die Qualität der Funderhaltung noch nicht klar.

Unklar ist auch, ob es einen Zusammenhang zu den vor einigen Jahren in der benachbarten Springstraße entdeckten Grubenhäuser gibt. Diese Grubenhäuser aus der Zeit der Völkerwanderung (etwa 5. bis 8. Jahrhundert) wurden oft als Werkstätten oder Lager genutzt und zeichnen sich durch ihre unterirdische Anlage aus. In Weende wurden diese Grubenhäuser damals im Zusammenhang mit der Erforschung mittelalterlicher Wüstungen gefunden.

Werde Teil vom Team Ottobock Care.

Starte mit uns am neuen
Gesundheitscampus in Göttingen.

Orthopädietechniker Orthetik (d/w/m)

Du bist Gesell*in oder Meister*in und versorgst Patient*innen von der Beratung bis zur finalen Anpassung mit individuell gefertigten Hilfsmitteln.

Medizinisches Fachpersonal im Bereich Klinik Service (d/w/m)

Unterstütze in der Kompressionstherapie & Bandagenversorgung, begleite Patient*innen und assistiere bei Schulungen – auch im Quereinstieg aus einem medizinischen Beruf in Vollzeit und Teilzeit möglich.

Wir bieten ein modernes Arbeitsumfeld, eine attraktive Vergütung inkl. Urlaubs- & Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Jetzt bewerben



#TeamOttobockCare
www.ottobock.com/karriere



Volles Haus im Luisenhof. Foto: Georg Leefken

30 Jahre voller Leben und Geschichten

SenVital Senioren- und Pflegezentrum Luisenhof in Weende feierte Jubiläum

Große Feier im SenVital Senioren- und Pflegezentrum Luisenhof in Göttingen-Weende. Vor exakt 30 Jahren wurde die Einrichtung gegründet, und dieser runde Geburtstag wurde jetzt mit einem bunten Unterhaltungsprogramm, Mitmach-Aktionen und zahlreichen Ständen mit Leckereien und Getränken gebührend gefeiert.

Residenz-Beraterin Denise Botha konnte an diesem Jubiläumstag zahlreiche Gäste begrüßen: „Besondere Tage wie heute bieten uns die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, Erinnerungen zu teilen – und einfach ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen. Das ist etwas, das im Alltag oft zu kurz kommt – umso mehr genießen wir solche Momente der Gemeinschaft. Ein großer Dank geht an alle, die bei der Vorbereitung dieses Tages mitgewirkt haben – ob durch Organisation, Dekoration, Musik, Beiträge oder einfach durch helfende Hände im Hintergrund. Ohne euch wäre so ein Tag nicht möglich! Ich hoffe, dass sie sich heute alle wohlfühlen, dass sie lachen, genießen, vielleicht ein wenig tanzen oder

mitsingen – und sich einfach an diesem besonderen Miteinander erfreuen. Lassen sie uns gemeinsam einen schönen Tag verbringen.“

30 Jahre Luisenhof – Residenzleiterin Meike Leefken blickte in ihre Ansprache auf 30 Jahre „voller Leben, voller Geschichten, Begegnungen, Wandel, Höhen und Tiefen“ zurück. Ihr Fazit: „Dieses Haus ist mehr als ein Gebäude. Es ist ein Zuhause.“ Der Luisenhof wurde 1995 als Sozialkonzept eröffnet, zwei Tage später zogen die ersten drei Gäste ein – in einem Alltag ohne Telefon und Klingelanlage, nur mit einem Glöckchen zur Unterstützung. Was man brauchte, brachte man von Zuhause mit. Schon damals hieß das Erfolgsrezept: Nähe, Fürsorge und Engagement.

1999 wurde der Luisenhof von ProSeniore – der Victor's Group – übernommen, verließ aber den Träger später wieder. Leefken: „Es folgte eine sehr prägende Zeit unter der Leitung von Michael Heisenberg, an die sich viele heute noch erinnern. Denn in den

Hier wohnt das Leben.

Wohnen in einer Genossenschaft bedeutet mehr, als nur ein Dach über dem Kopf zu haben. Es bedeutet Mitbestimmung, soziale Gerechtigkeit und faire Mieten.



Die Ballettgruppe des ASC 46 in Aktion. Foto: Georg Leefken

folgenden Jahren entstanden hier viele besondere Orte: der Dorfplatz mit Brunnen, der Sinnesgarten, der Kindergarten. Seit 2015 sind wir wieder Teil der Victor's Group – von daher feiern wir heute auch zehn Jahre SenVital Luisenhof.“

Die Ballettgruppe des ASC 46 in Aktion

Natürlich habe es auch schwere Zeiten gegeben wie der Brand im vergangenen Jahr. Doch mit allem, was den Luisenhof ausmache, habe man auch diesen tiefen Einschnitt überstanden: „Zusammenhalt, Vertrauen und Gemeinschaft.“ Die Residenzleiterin abschließend: „Ich bin stolz, ein so vielfältiges und engagiertes Team an meiner Seite zu haben – mit KollegInnen aus über 40 Nationen. Diese Vielfalt bereichert unseren Alltag, sie spiegelt sich in unserem Miteinander wider und macht den Luisenhof zu einem lebendigen, offenen und herzlichen Zuhause.“

Glückwünsche überbrachten Sigrid Thielböcker (Vorsitzende Heimbeirat), Beata Paluchowska (Geschäftsführung Victor's Group) und Weendes Ortsbürgermeister Hans-Albert Ludolph. „Die Menschen finden hier viele helfende Hände. Nicht nur deshalb ist der Luisenhof ein großer Gewinn für unsere Gemeinde“, so Ludolph. Glücklich und zufrieden im Weender Luisenhof ist auch Kurt Hotho (99), stellver-

tretender Vorsitzender des Heimbeirats. „Ich habe hier ein wunderschönes Zimmer, das Personal ist freundlich, die Umgebung und Lage hier in Weende ist herrlich zum Spazierengehen und die Angebote hier im Haus sind bunt und vielfältig, vom Männerstammtisch über Konzerte und Gymnastikrunde bis hin zum Bingo ist für jeden was dabei“, so der 99-Jährige.

Grill und Cocktailbar im Garten, Getränkestand auf dem Dorfplatz vor dem Haus, Candybar und Kuchenstand im Restaurant luden anschließend zum Schlemmen und Genießen ein, Mitmach-Aktionen wie das Glücksrad mit zahlreichen Gewinnen oder die Fotobox erfreuten sich großer Beliebtheit. Für beste Unterhaltung sorgten auf dem Dorfplatz der Alleinunterhalter Gregor Worell und die Ballettgruppe des ASC 46 Göttingen.



Gregor Worell sorgte für beste Stimmung. Foto: Conrad

Salon Lange

Schütteres Haar und Haarausfall?

Jetzt ist Schluss damit, denn mit der **MicroLines-Haarverdichtung** von **Hairdreams** können wir Ihnen wieder eine natürliche Haarfülle schenken. Selbst problematische Haaransätze können so perfekt verdichtet werden, dass kein Unterschied zum Eigenhaar erkennbar ist. Auch bisherige Einschränkungen bei der Frisuren-gestaltung gehören der Vergangenheit an.



Das MicroLines-System wird permanent befestigt und kann über viele Monate getragen werden. Anders als bei herkömmlichen Haarteilen und Perücken werden die zusätzlichen Haare „eins“ mit dem Eigenhaar. Sie werden dauerhaft getragen, machen alles mit egal ob Sport, Tanzen, Sauna oder Cabrio-Fahren und vermitteln das Lebensgefühl von natürlich gewachsenem Eigenhaar.

Rufen Sie uns gerne unter **0551/ 34 52 7** an und kommen auf ein Beratungstermin vorbei.

Mr. Salon Lange Team

Hannoversche Str. 132 37077 Göttingen



Grischa Voll an den Ringen. Foto: Niebuhr

Erstmals mit Nachwuchs-Team

Sporthalle Weende: Liga-Auftakt der niedersächsischen Gerätturner

Am Wochenende 13. und 14. September findet in der Weender Sporthalle am James-Franck-Ring der Auftakt der Niedersächsischen Ligen im Turnen statt. Neben der Landesliga und den Mannschaften der Landesklassen 1 bis 4 treten auch die Nachwuchsturner des AK-Leistungsbereichs in der Niedersächsischen Nachwuchsliga (NNL) an.

Los geht es am Samstagvormittag mit der NNL, gefolgt von den Mannschaftswettkämpfen der Landeskategorie 4 am Nachmittag. Am Sonntagvormittag gehen dann die Landeskategorie 2 und 3 an die Geräte, am Nachmittag die Landeskategorie 1 und die höchste Niedersächsische Turn-Liga, die Landesliga. Erstmals ist der Tuspo Weende neben der Landesligamannschaft auch in der Landeskategorie 4 mit einer Nachwuchs-

mannschaft vertreten. Hier dürfen die Zuschauer gespannt sein, wie sich die Jungs von Coach Frederik Seltmann im Vergleich schlagen werden. Doch auch in der Landesliga dürfte es interessant werden. Nach dem dritten Platz im vergangenen Jahr will sich Tuspo nicht unter Wert verkaufen, muss jedoch gleichzeitig einige Ausfälle kompensieren. Trainer Dieter (Korki) Herzog setzt auf eine gesunde Mischung von Routiniers und Youngstern, um auch dieses Jahr das Finale zu erreichen. „Wir dürfen uns also auf durchaus sehenswerte Wettkämpfe freuen“, so Abteilungsleiter Daniel Kohlstruck.

Beginn des Einturnens ist jeweils um 9:30 Uhr mit Durchgang 1, der zweite Durchgang startet jeweils um 14:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und der Eintritt ist wie immer kostenlos.



Verabschiedung mit (v.l.) Hauke Heißmeyer, Prof. Dr. Michael Karaus und Frank Czczelski. Foto: EKW



Zum Abschluss feierten die WeggefährtInnen und MitarbeiterInnen auf der Dachterrasse. Fotos: EKW

„Ein Glücksfall für Weende“

Krankenhaus Weende: Prof. Dr. Michael Karaus in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 26 Jahren erfolgreicher Arbeit ist Prof. Dr. Michael Karaus als medizinischer Geschäftsführer des Ev. Krankenhauses Göttingen-Weende (EKW) in den Ruhestand verabschiedet worden. Frank Czczelski bleibt weiterhin als Geschäftsführer tätig, Hauke Heißmeyer wird neuer gleichberechtigter Geschäftsführer.

„Die Charité zu verlassen und nach Göttingen zu gehen, war eine gute Idee“, erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende Jörg Schnitzler. Karaus habe das Weender Krankenhaus 26 Jahre lang geprägt und sich in dieser Zeit viel Anerkennung in Göttingen und weit darüber hinaus erarbeitet. Der gebürtige Berliner habe über zwei Jahrzehnte medizinisch und wirtschaftlich äußerst erfolgreich gearbeitet: „Das würden sich andere Krankenhäuser und Städte nur wünschen.“ Kurzum:

Karus sei zum Gesicht des Weender Krankenhauses geworden und „ein Glücksfall für Weende“ gewesen.

Als kaufmännischer Geschäftsführer blickte Czczelski auf 21 Jahre gemeinsame Arbeit zurück. Auch wenn man viel gestritten habe, könne man auf eine erfolgreiche, gemeinsame Ära zurückblicken. Da Czczelski als Herr der Finanzen auch öfters mal bremsen musste, „bis du immer als der Nettere übergekommen“, so Czczelski mit einem Augenzwinkern. Karaus habe immer geduldig und mit Optimismus seinen Standpunkt vertreten, habe immer an die guten Eigenschaften der Menschen geglaubt und viel Zeit in das EKW investiert.

Prof. Dr. Lorenz Trümper, Vorstand Krankenhäuserversorgung der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), dankte Karaus für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit: „Wir konnten uns jederzeit aufeinander verlassen.“

Göttingens Oberbürgermeisterin Petra Broistedt lobte die Arbeit des zukünftigen Rentners Karaus als „verlässlich, klug und weit-sichtig.“ Karaus habe immer in Lösungen gedacht, kluge Entscheidungen getroffen und auf Teamarbeit und professionelle Vorgehensweisen gesetzt. Auch privat habe sie ihn als sehr ehrgeizigen Doppelkopfspieler kennengelernt: „Kaum zu glauben, dass ein Spieler so lange über einen Stich nachdenken kann!“

Karus dankte für die vielen lobenden Worte und seinen MitarbeiterInnen: „Die beste Werbung für ein Krankenhaus sind seine Mitarbeitenden, danke dafür.“ Über 20 Jahre lang habe man positive Jahresbilanzen vorlegen können, darauf dürfe man stolz sein. Und: „Unser Krankenhaus steht weiter auf gesunden Füßen und kann sich aus eigener Kraft auch medizinisch weiterentwickeln“, blickte Karaus in Richtung Zukunft. „Darauf können alle Weender stolz sein.“ Als Rentner wolle er nun die Zeit genießen, viel Reisen, seine Söhne besuchen und seinem Hobby Golf nachgehen. **luco**





Das Geburtstagskind dirigierte persönlich seine Blaskapelle Schönhagen. Foto: Böttcher

Ständchen zum 70. Geburtstag

Weender Cellist und CDU-Ortsrat feiert seinen 70. mit Musik und Familie

Johann-Sebastian Sommer, Weender Musiker (Violoncello) und Kommunalpolitiker, konnte jetzt seinen 70. Geburtstag feiern. Familie, Freunde und Kollegen waren ins Thiehaus zur Jubiläumsfeier gekommen.

Sommer wurde in Köln geboren, studierte an dem Musikhochschulen Saarbrücken und Karlsruhe und war früh schon mehrfacher Preisträger bei Jugend musiziert. 1984 folgte er dem Ruf des Göttinger Symphonieorchesters, 1992 gründete er das Göttinger Kammerorchester. In den vergangenen Jahren gab der Cellist zahlreiche Solokonzerte, das

Jahr 2025 steht dabei ganz im Zeichen von 340 Jahre Johann Sebastian Bach. Der Vater von drei Töchtern wohnt in Weende und wurde dort bei den Kommunalwahlen 2021 in den Ortsrat gewählt, wo er seitdem der CDU-Fraktionsvorsitzende ist.

Zum 70. Ehrentag gab es prompt ein Ständchen von der Solling Blaskapelle Schönhagen, Sommer ist deren künstlerischer Leiter. Direkt nach der Geburtstagsfeier ging es mit seiner Kapelle auch gleich weiter zu einem Konzert nach Uslar-Sohlingen. Ganz nach seinem Motto: „Kein Leben ohne Musik...“

Dreiste Abzocke in Weende



Schockanruf: Seniorin um Bargeld und Schmuck im Wert von mehreren tausend Euro betrogen

In der Otto-Lauer-Straße in Göttingen-Weende ist es am Montag 11. August, zu einem dreisten Betrug durch einen sogenannten „Schockanruf“ gekommen. Die Täter erbeuteten Bargeld und Goldschmuck im Gesamtwert von mehreren tausend Euro. Alle WeenderInnen sollten gewarnt sein.

Demnach wurde eine Seniorin gegen 10.45 Uhr nunächst auf ihrem Festnetztelefon von einer unbekanntenen männlichen Person kontaktiert. Diese gab vor, dass eine enge Freundin der Frau einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe, bei dem eine junge Frau ums Leben gekommen sei. Um eine angebliche „Inhaftierung“ der Freundin zu verhindern, müsse umgehend eine hohe „Kautionszahlung“ geleistet werden. Im weiteren Verlauf wurde die Weenderin mehrfach sowohl auf dem Festnetz- als auch auf ihrem Mobiltelefon angerufen. Neben einer männlichen Stimme meldete sich auch eine Frau, die erklärte, dass zeitnah eine Abholerin erscheinen werde, um das geforderte Bargeld und den Schmuck entgegenzunehmen. In dem Glauben, ihrer Freundin zu helfen, hob die Frau bei ihrer Bank mehrere tausend Euro in bar ab und stellte zusätzlich wertvollen Goldschmuck im geschätzten unteren fünfstelligen Gesamtwert zusammen.

Zwischen 14:45 und 15:00 Uhr erschien schließlich eine Frau an der Wohnungstür der alten Dame im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses. Ohne ein Wort zu wechseln,

nahm die „Abholerin“ das Bargeld sowie den Schmuck entgegen und verließ die Anschrift anschließend zu Fuß in unbekanntene Richtung. Wenige Minuten später meldete sich die vermeintlich unfallverursachende Freundin telefonisch bei der Geschädigten - erst jetzt wurde der Betrug erkannt. Die „Abholerin“ wird wie folgt beschrieben: etwa 25 Jahre alt, schlanke Statur, dunkler Teint, lange dunkle Haare, bekleidet mit einem hellblauen Kleid. Eine sofort eingeleitete Fahnung nach der Frau verlief ohne Erfolg.

Hinweis der Polizei:

Um das Risiko von Betrugsanrufen zu verringern, empfiehlt die Polizeiinspektion Göttingen insbesondere Seniorinnen und Senioren, ihre Einträge in öffentlichen Telefonverzeichnissen ändern oder löschen zu lassen. Täter nutzen häufig alte Vornamen und kurze Telefonnummern, um gezielt ältere Menschen auszuwählen. Änderungs- oder Löschungsanträge sind bei Präventionsaktionen, auf Polizeidienststellen oder über die Homepage der PI Göttingen unter <https://fcl.ly/telefonbucheintrag> erhältlich. Die Polizei bittet Personen, die am Montag, 11. August, zwischen 14:00 Uhr und 15:30 Uhr im Bereich der Otto-Lauer-Straße oder umliegenden Straße verdächtige Beobachtungen gemacht haben - insbesondere zu der beschriebenen Frau oder zu möglicherweise genutzten Fahrzeugen - sich unter Telefon 05 51 / 491-22 15 zu melden.

Kerstin Stumpf

Osteopathie
Krankengymnastik / Physiotherapie
Manualtherapie
Bobaththerapie für Erwachsene
Manuelle Lymphdrainage



Termin
nach
Vereinbarung

Obere Mühle 1a
37077 Göttingen
0551 / 3 16 15

KG



fitness- und gesundheitszentrum
weendevital

direkt am
Parkbad
Weende



leben in bewegung

Herbst ANGEBOT



JETZT anmelden
und den **ersten**
MONAT
KOSTENLOS
trainieren!

Angebot **gültig** bei Anmeldungen
bis zum **31. OKTOBER**

am weendespring 1b 37077 göttingen

Tel.: 0551 / 38 48 00 18

info@weende-vital.de www.weende-vital.de

Zimmermann folgt auf Michels

Verwaltungstelle Weende
unter neuer Leitung

Die Verwaltungsstelle Weende hat eine neue Leitung. Kai Zimmermann (40) folgt auf Anne Michels, die in der Stadt Göttingen in die Abteilung Straßenverkehr gewechselt ist. Der zweifache Familienvater stammt aus Oberrieden (Bad Sooden Allendorf) und war bereits fünf Jahre lang für die Stadt Göttingen tätig, zuletzt war er dort im Fachbereich Statistik und Wahlen für die Wahlhelfer zuständig.

Der gelernte Bankkaufmann Zimmermann war vor seinem Engagement bei der Stadt Göttingen zunächst in der freien Wirtschaft tätig, ließ sich dann nebenberuflich zum Verwaltungsfachwirt ausbilden. Sein Motto lautet: „Keine großen Reden schwingen, sondern machen! Und das möglichst immer freundlich und offen.“



Kai Zimmermann übernimmt Weende. Foto: Conrad

raumVISION
tilman shastrri



STUDIO
NEUES
SITZEN
bewegt



Ergonomisch. Individuell. Persönlich.

**Lösungen und kompetente Beratung
für Menschen mit Rückenbeschwerden**

Seit über 30 Jahren stehen wir für individuelle ergonomische Lösungen rund ums Sitzen und Stehen – im **Büro und zu Hause**. Ob Stuhl, Hocker, Stehhilfe oder Schreibtisch: Wir beraten **persönlich** in und um Göttingen. Unsere vielfältige Auswahl ist individuell anpassbar und umfasst auch maßgefertigte Modelle – **abgestimmt auf Körpermaße und Beschwerden**. Besonders Menschen mit Rückenproblemen finden bei uns **gezielte Unterstützung** und eine kompetente, persönliche Beratung für spürbare **Entlastung im Alltag**.



Tilman Shastrri

Bitte vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratertermin.



Besuchen Sie
uns online.



Studio Neues Sitzen
Friedrich-Ebert-Straße 26
37077 Göttingen
☎ 0551 38 48 99 62

beratung@studio-neues-sitzen.de
www.studio-neues-sitzen.de



J. GESECUS - BESTATTUNGEN

PERSÖNLICH. VERTRAULICH. EMPATHISCH.

Das Bestattungsunternehmen mit
Trauerbegleitung

Inhaberin Janet Gesecus
Feldtorweg 3
37120 Bovenden

Telefon 0551 90036655

E-Mail: info@gesecus-bestattungen.de
www.gesecus-bestattungen.de

Seit 2018 bin ich im Raum Bovenden,
Göttingen und Umgebung als Bestatterin
tätig. Zu Beginn im Bestattungshaus
Schneckenberger und

seit 2022 begleite und betreue
ich Sie mit Herz und Empathie
in meinem eigenen
Bestattungsunternehmen in
Bovenden, direkt am Friedhof.

Bestattungen und Trauerbegleitung mit Herz.

IMPRESSUM

Mundus Marketing & Interactive GmbH
Geschäftsführender Herausgeber:
Jörg Christian Bornhoff
Sichelnsteiner Weg 2, 34346 Hann. Münden,
Tel. 05541 95799-0, info@mundus-online.de,
www.mundus-online.de

Objektleitung:
Lutz Conrad
Redaktions- und Marketingbüro
Südniedersachsen (RuMS)
Am Holtenser Friedhof 6, 37079 Göttingen
meinweende@mundus-online.de
0175 / 522 06 20

Kaufmännische Abteilung: Claudia Tarsa (Ltg.)
Verkauf: Lutz Conrad, Nadine Rohpeter (Ltg.),
Sinja Nordhausen, Heidrun Wegener-Kerff,
Steffen Schott
Redaktion: Lutz Conrad (Ltg.) Susanne Wesche,
Bernard Marks
Grafik & Layout: Volker Schäfer (Ltg.), Viktoria Kuke,
Paulina Müller, Christian Wenk, Laura Edling
Social Media: Viktoria Kuke, Jordan Meisel
Videografie: Jakob Recknagel
Vertrieb: Jan Kerff, Cornelius Krengel

Lies uns online auf:
meineregion365.de

Druck: Silber Druck GmbH & Co. KG
Auflage: 5.000 Stk.

Bild- und Textnachweis – soweit nicht anders angegeben – Mundus Marketing & Interactive GmbH, Adobe Stock, Shutterstock, Fotolia, Pixabay, Freepik, Rawpixels, bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



E-Rezept

Apotheke dr. anschütz

Unsere App runterladen und E-Rezept einlösen!



B 27

Apotheke Dr. Anschütz

Dr. Tillmann Anschütz
An der Lutter 22
37075 Göttingen
Tel.: 05 51 / 5 04 20 40
info@apotheke-b27.de
www.apotheke-b27.de

Ihre Apotheke in Weende An der Lutter.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:30–19:00 Uhr · Samstag 9–18 Uhr



REHAZENTRUM **JUNGE**

... in guten Händen

Teil der  rehaneo-Gruppe



ZU JEDER ZEIT IN GUTEN HÄNDEN

- Fitness & Rehasport für Mitglieder im Gesundheitstraining
- Orthopädische Rehabilitation und Rezepttherapie
- Spezielle Handrehabilitation
- Kardiologische/Angiologische Rehabilitation
- Neurologische Rehabilitation im Sartorius Quartier
- RV Fit und Präventionskurse
- Kältekammer bis -110°C

